

## Auftragsbekanntmachung – Sektoren

### Dienstleistungen

#### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

#### **Abschnitt I: Auftraggeber**

##### I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG (Bukr 16)

Postanschrift: Adam-Riese-Straße 11-13

Ort: Frankfurt Main

NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 60327

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Deutsche Bahn AG, Beschaffung Infrastruktur, Einkauf Architekten-/Ingenieurleistungen, Dienstleistungen (FE.EI-S-A), Sandstraße 38-40, 90443 Nürnberg

E-Mail: [jan.litsche@deutschebahn.com](mailto:jan.litsche@deutschebahn.com)

Telefon: +49 91121949594

Fax: +49 69260913730

##### **Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

##### I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

##### I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/6e9f23c0-b592-4de9-866c-a3e6205c8fdf>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Bahn AG, Beschaffung Infrastruktur, Einkauf Architekten-/Ingenieurleistungen, Dienstleistungen (FE.EI-S-A)

Postanschrift: Sandstraße 38-40

Ort: Nürnberg

NUTS-Code: DE254 Nürnberg, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 90443

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Litsche, Jan

E-Mail: [jan.litsche@deutschebahn.com](mailto:jan.litsche@deutschebahn.com)

Telefon: +49 91121949594

Fax: +49 69260913730

##### **Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/6e9f23c0-b592-4de9-866c-a3e6205c8fdf>

##### I.6) **Haupttätigkeit(en)**

Eisenbahndienste

**Abschnitt II: Gegenstand****II.1) Umfang der Beschaffung****II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**

S2 Roth-Nürnberg-Altendorf ca. 20 cm Bahnsteigabsenkung (Erneuerung BSK 21)/Gleisanhebung (Einbau PSS), Baustufe 2+3 Lph 3+4, optional 6 +BVB, Planung (4 Lose ohne BIM)

Referenznummer der Bekanntmachung: 22FEI58302

**II.1.2) CPV-Code Hauptteil**

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

**II.1.3) Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.1.4) Kurze Beschreibung:**

Los 1: Gleisanhebungen DB Netz Baustufe 2 - 9 Verkehrsstationen

Los 2: Bahnsteigabsenkungen DB S&S Baustufe 2+3 Verkehrsstationen Nürnberg HBF und Nbg-Steinbühl

Los 3: Gleisanhebung DB Netz Baustufe 3 - 7 Verkehrsstationen

Los 4: Bahnsteigabsenkung DB S&S Baustufe 3 - 3 Verkehrsstationen

**II.1.5) Geschätzter Gesamtwert****II.1.6) Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für alle Lose

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, Aufträge unter Zusammenfassung der folgenden Lose oder Losgruppen zu vergeben:

Wirtschaftlichste Gesamtvergabe für die Kombination aller Lose

**II.2) Beschreibung****II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Los 1: Gleisanhebungen DB Netz Baustufe 2 - 9 Verkehrsstationen

Los-Nr.: 1

**II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)**

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

**II.2.3) Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE254 Nürnberg, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung:

Nürnberg

**II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:**

Die von der S-Bahn bedienten Bahnsteige der 23 Stationen der Linie S 2 und der 4 Stationen der Linie S 1 erhalten eine Bahnsteighöhe von 76 cm über SO. Die Bahnsteiglänge bleibt wie im Bestand erhalten. Die

Anpassung der Bahnsteighöhe erfolgt entweder mittels einer Anhebung der Gleise (Vorhabenträger DB Netz) oder einer Absenkung des Bahnsteigs (Vorhabenträger DB Station & Service) um jeweils ca. 20 cm.

Die in Summe 27 Verkehrsstationen sind auf Grund ihrer Realisierungszeiträume in drei Baustufen eingeteilt.

Die Baustufe 1 (Feucht-Altendorf) mit 6 Verkehrsstationen im Realisierungszeitraum 2023 ist nicht Bestandteil dieser Vergabe.

Die Baustufe 2 mit 10 Verkehrsstationen im Realisierungszeitraum 2025 und die Baustufe 3 mit 11 Verkehrsstationen im Realisierungszeitraum 2026.

Vergabe-Los 1 (Gleisanhebung 9 Stationen DB Netz)

- Verkehrsstation Nürnberg-Dürrenhof

o Verkehrsanlage Gleisanhebung

o OLA Anpassung

o LST Anpassung

o Ingenieurbauwerke

- Verkehrsstation Nürnberg-Gleishammer

o Verkehrsanlage Gleisanhebung

o OLA Anpassung

o LST Anpassung

o Ingenieurbauwerke

- Verkehrsstation Nürnberg-Dutzendteich

o Verkehrsanlage Gleisanhebung

o OLA Anpassung

o LST Anpassung

o Ingenieurbauwerke

- Verkehrsstation Nürnberg-Frankenstadion

o Verkehrsanlage Gleisanhebung

o OLA Anpassung

o LST Anpassung

- Verkehrsstation Fischbach (bei Nürnberg)

o Verkehrsanlage Gleisanhebung

o OLA Anpassung

o LST Anpassung

- Verkehrsstation Nürnberg-Ostring

o Verkehrsanlage Gleisanhebung

o OLA Anpassung

o LST Anpassung

o Ingenieurbauwerke

o TA 50 Hz Beleuchtung

- Verkehrsstation Nürnberg-Mögeldorf

o Verkehrsanlage Gleisanhebung

o OLA Anpassung

o LST Anpassung

o Ingenieurbauwerke

- Verkehrsstation Schwaig

o Verkehrsanlage Gleisanhebung

o OLA Anpassung

- Verkehrsstation Röthenbach

- o Verkehrsanlage Gleisanhebung
- o OLA Anpassung
- o LST Anpassung
- o Entwässerungsanlagen
- o Ingenieurbauwerke

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien  
Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 08/08/2022

Ende: 15/12/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Los 2: Bahnsteigabsenkungen DB S&S Baustufe 2+3 Verkehrsstationen Nürnberg HBF und Nbg-Steinbühl  
Los-Nr.: 2

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE254 Nürnberg, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung:

Nürnberg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die von der S-Bahn bedienten Bahnsteige der 23 Stationen der Linie S 2 und der 4 Stationen der Linie S 1 erhalten eine Bahnsteighöhe von 76 cm über SO. Die Bahnsteiglänge bleibt wie im Bestand erhalten. Die

Anpassung der Bahnsteighöhe erfolgt entweder mittels einer Anhebung der Gleise (Vorhabenträger DB Netz) oder einer Absenkung des Bahnsteigs (Vorhabenträger DB Station & Service) um jeweils ca. 20 cm.

Die in Summe 27 Verkehrsstationen sind auf Grund ihrer Realisierungszeiträume in drei Baustufen eingeteilt.

Die Baustufe 1 (Feucht-Altendorf) mit 6 Verkehrsstationen im Realisierungszeitraum 2023 ist nicht Bestandteil dieser Vergabe.

Die Baustufe 2 mit 10 Verkehrsstationen im Realisierungszeitraum 2025 und die Baustufe 3 mit 11 Verkehrsstationen im Realisierungszeitraum 2026.

Vergabe-Los 2 (Bahnsteigabsenkung 2 Stationen DB SuS)

- Verkehrsstation Nürnberg Hbf

o Verkehrsanlage Bahnsteigabsenkung

o OLA Anpassung

o LST Anpassung

o Entwässerungsanlagen

o Ingenieurbauwerke

o TA 50 Hz Beleuchtung

- Verkehrsstation Nürnberg-Steinbühl

o Verkehrsanlage Bahnsteigabsenkung

o TK Anpassung

Projektbeschreibung und Vorbemerkungen Planung (ohne BIM) Gültig ab: 11.02.2022

o Ingenieurbauwerke

o TA 50 Hz Beleuchtung

#### II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

#### II.2.6) **Geschätzter Wert**

#### II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 08/08/2022

Ende: 28/02/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

#### II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

#### II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

#### II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

#### II.2) **Beschreibung**

##### II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Los 3: Gleisanhebung DB Netz Baustufe 3 - 7 Verkehrsstationen

Los-Nr.: 3

##### II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

##### II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE254 Nürnberg, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung:

Nürnberg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die von der S-Bahn bedienten Bahnsteige der 23 Stationen der Linie S 2 und der 4 Stationen der Linie S 1 erhalten eine Bahnsteighöhe von 76 cm über SO. Die Bahnsteiglänge bleibt wie im Bestand erhalten. Die

Anpassung der Bahnsteighöhe erfolgt entweder mittels einer Anhebung der Gleise (Vorhabenträger DB Netz) oder einer Absenkung des Bahnsteigs (Vorhabenträger DB Station & Service) um jeweils ca. 20 cm.

Die in Summe 27 Verkehrsstationen sind auf Grund ihrer Realisierungszeiträume in drei Baustufen eingeteilt.

Die Baustufe 1 (Feucht-Altendorf) mit 6 Verkehrsstationen im Realisierungszeitraum 2023 ist nicht Bestandteil dieser Vergabe.

Die Baustufe 2 mit 10 Verkehrsstationen im Realisierungszeitraum 2025 und die Baustufe 3 mit 11 Verkehrsstationen im Realisierungszeitraum 2026.

Vergabe-Los 3 (Gleisanhebung 7 Stationen DB Netz)

- Verkehrsstation Nürnberg-Sandreuth

o Verkehrsanlage Gleisanhebung

o OLA Anpassung

o Entwässerungsanlagen

o Ingenieurbauwerke

- Verkehrsstation Nürnberg-Eibach

o Verkehrsanlage Gleisanhebung

o OLA Anpassung

o Entwässerungsanlagen

o Ingenieurbauwerke

- Verkehrsstation Nürnberg-Reichelsdorf

o Verkehrsanlage Gleisanhebung

o OLA Anpassung

o LST Anpassung

o Entwässerungsanlagen

o Ingenieurbauwerke

- Verkehrsstation Reichelsdorfer-Keller

o Verkehrsanlage Gleisanhebung

o OLA Anpassung

o Entwässerungsanlagen

- Verkehrsstation Katzwang

o Verkehrsanlage Gleisanhebung

o OLA Anpassung

o LST Anpassung

o Entwässerungsanlagen

- Verkehrsstation Rednitzhembach

o Verkehrsanlage Gleisanhebung

o OLA Anpassung

- Verkehrsstation Büchenbach

o Verkehrsanlage Gleisanhebung

o OLA Anpassung

o LST Anpassung

o Ingenieurbauwerke

#### II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

#### II.2.6) **Geschätzter Wert**

#### II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 08/08/2022

Ende: 30/04/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Los 4: Bahnsteigabsenkung DB S&S Baustufe 3 - 3 Verkehrsstationen

Los-Nr.: 4

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE254 Nürnberg, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung:

Nürnberg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die von der S-Bahn bedienten Bahnsteige der 23 Stationen der Linie S 2 und der 4 Stationen der Linie S 1 erhalten eine Bahnsteighöhe von 76 cm über SO. Die Bahnsteiglänge bleibt wie im Bestand erhalten. Die



Anpassung der Bahnsteighöhe erfolgt entweder mittels einer Anhebung der Gleise (Vorhabenträger DB Netz) oder einer Absenkung des Bahnsteigs (Vorhabenträger DB Station & Service) um jeweils ca. 20 cm.

Die in Summe 27 Verkehrsstationen sind auf Grund ihrer Realisierungszeiträume in drei Baustufen eingeteilt. Die Baustufe 1 (Feucht-Altendorf) mit 6 Verkehrsstationen im Realisierungszeitraum 2023 ist nicht Bestandteil dieser Vergabe.

Die Baustufe 2 mit 10 Verkehrsstationen im Realisierungszeitraum 2025 und die Baustufe 3 mit 11 Verkehrsstationen im Realisierungszeitraum 2026.

Vergabe-Los 4 (Bahnsteigabsenkung 4 Stationen DB SuS)

- Verkehrsstation Schwabach-Limbach

o Verkehrsanlage Bahnsteigabsenkung

o TK Anpassung c

o TA 50 Hz Beleuchtung

- Verkehrsstation Schwabach

o Verkehrsanlage Bahnsteigabsenkung

o TK Anpassung

o TA 50 Hz Beleuchtung

- Verkehrsstation Roth

o Verkehrsanlage Bahnsteigabsenkung

o LST Anpassung

o TK Anpassung

o Entwässerungsanlagen

o Ingenieurbauwerke

o TA 50 Hz Beleuchtung

#### II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

#### II.2.6) **Geschätzter Wert**

#### II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 08/08/2022

Ende: 30/04/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

#### II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

#### II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

#### II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

#### III.1) **Teilnahmebedingungen**

##### III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.
- Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln.
- Erklärungen zur Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung), sowie Verpflichtungen z.B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Vorschriften.

### III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Erklärung über Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB).
- Erklärung zur Kartellrechtlichen Compliance- und Korruptionsprävention,
- Erklärung, dass er nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen ist,
- Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens:
  - a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
  - b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder
  - c) irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat.
- Erklärung, dass der Bewerber/Bieter den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner: (<https://www.deutschebahn.com/de/konzern/konzernprofil/compliance/geschaeftpartner/verhaltenskodex-1191674>) oder die BME-Verhaltensrichtlinie (<https://www.bme.de/initiativen/compliance/bme-compliance-initiative/>) oder einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich für ihn festlegt, einhalten wird.

### III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen. Subunternehmer, welche für den Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit herangezogen werden, sind im Teilnahmeantrag zu nennen und dürfen während des Vergabeverfahrens nicht ausgetauscht werden. Ein Austausch dieser führt grundsätzlich zum Ausschluss des Bewerbers. Außerdem hat der Bewerber mit der beiliegenden Verpflichtungserklärung (Anlage 1) schriftlich nachzuweisen, dass er für die gesamte Dauer der Leistungserbringung tatsächlich über die Mittel dieser Subunternehmer zur jeweiligen Leistungserbringung verfügt. Ein Austausch von Subunternehmern, welche zur Erreichung der Eignungsanforderungen herangezogen werden, ist während der gesamten Dauer der Leistungserbringung grundsätzlich nicht gestattet und nur aus zwingenden Gründen zulässig. Vor dem Austausch von Subunternehmern ist die schriftliche Zustimmung des Auftraggebers einzuholen. Dem schriftlichen Antrag zum Austausch sind zudem sämtliche Formblätter aus dem Vergabeverfahren für den jeweiligen Subunternehmer beizulegen. Der Austausch ist nur gegen, nach den hiesigen Vorgaben geeignete und gleichwertige Subunternehmer zulässig. Werden vom Bewerber vorzulegende Bescheinigungen bzw. Unterlagen in seinem Herkunftsland nicht in deutscher Sprache ausgestellt, so hat er eine beglaubigte Übersetzung in deutscher Sprache beizulegen.

### III.1.4) **Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien**

Auflistung und kurze Beschreibung der Regeln und Kriterien:

Für folgende Leistungen muss das ausführende Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein: siehe III.2.2) sowie unter Allgemeine Präqualifikationsanforderungen (PQ-Anforderungen) für Arch./Ing.-leistungen. Die Allgemeinen PQ-Anforderungen für Arch./Ing.leistungen sind zu berücksichtigen und über den unter Punkt I.3) genannten Link herunterzuladen.

Anmerkung: Der Link unter I.3) wird automatisch generiert. An der Stelle liegen alle Unterlagen zur Vergabe auch die Allgemeine PQ-Anforderungen.

III.1.6) **Geforderte Kauttionen oder Sicherheiten:**

Gemäß Vergabeunterlagen

III.1.7) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**

Gemäß Vergabeunterlagen

III.1.8) **Rechtsform, die die Unternehmensgruppe, der der Auftrag erteilt wird, haben muss:**

Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Form und Zeitpunkt der Vorlage der Nachweise sowie Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind III.1.1) bis III.1.4) sowie den Allgemeinen PQ-Anforderungen für Arch./Ing.leistungen zu entnehmen:

Planung bauliche Anlagen:

--Planung Verkehrsanlage Fahrbahn ( für alle Lose)

--Planung Verkehrsanlage Bahnsteige (nur für Lose 2+4)

--Planung Ingenieurbauwerke Eisenbahnbrücken (nur für Lose 2)

--Planung Ingenieurbauwerke Personenunter- u. Personenüberführungen (nur für Lose 2+4)

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

**Abschnitt IV: Verfahren**

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 10/06/2022

Ortszeit: 11:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

**IV.2.6) Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 05/08/2022

**Abschnitt VI: Weitere Angaben****VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

**VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

**VI.3) Zusätzliche Angaben:**

Seit dem 19.04.2017 ist bei Vergaben gemäß SektVO sowie größer 50.000 Euro nur noch die Übermittlung von Angeboten/Teilnahmeanträgen über das Vergabeportal der Deutschen Bahn AG zulässig.

Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den unter III.1.1 bis III.1.3 genannten Erklärungen/Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich:

- Erklärung, ob und in wieweit wir mit dem/den unten genannten weiteren vom AG für dieses Projekt beauftragten Unternehmen verbunden (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftlich) oder wirtschaftlich abhängig sind. Bei Bietergemeinschaften gilt diese Verpflichtung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

1. Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH

Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und

beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht.

— Qualifikationsanforderung für vorgesehenen Projektleiter:

1. Abschluss eines Studiums der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder Elektrotechnik oder vergleichbar
2. mind. 5 Jahre Berufserfahrung als Projektleiter in Eisenbahninfrastrukturprojekten
3. Zwei vergleichbare Leistungen, die innerhalb der letzten 10 Jahre vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Teilnahmeantrages abgeschlossen wurden, in denen er als Projektleiter tätig war.

Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind:

- Planung von Eisenbahninfrastrukturprojekten Verkehrsanlage in der Lph 3+4 und Lph 6
- beinhaltet außerdem die Planung von mind. einem Ingenieurbauwerk in der Lph 3+4 und Lph 6

— Qualifikationsanforderung für vorgesehenen Technischen Mitarbeiter Verkehrsanlage :

1. Abschluss eines Studiums der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder Elektrotechnik oder vergleichbar
2. mind. 2 Jahre Berufserfahrung als Projektleiter in Eisenbahninfrastrukturprojekten
3. Eine vergleichbare Leistung, die innerhalb der letzten 3 Jahre vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Teilnahmeantrages abgeschlossen wurde, in denen er als Planer tätig war.

Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind:

- Planung von Eisenbahninfrastrukturprojekten Verkehrsanlage in der Lph 3+4 und Lph 6

— Qualifikationsanforderung für Technischen Mitarbeiter Ingenieurbau :

1. Abschluss eines Studiums der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder Elektrotechnik oder vergleichbar
2. mind. 2 Jahre Berufserfahrung als Projektleiter in Eisenbahninfrastrukturprojekten
3. Eine vergleichbare Leistung, die innerhalb der letzten 3 Jahre vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Teilnahmeantrages abgeschlossen wurde, in denen er als Planer tätig war.

Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind:

- Planung von Eisenbahninfrastrukturprojekten Ingenieurbauwerke in der Lph 3+4 und Lph 6 inklusive Tragwerksplanung

— vorgesehene Mitarbeiter, welche für den Nachweis der Eignung im Bereich zusätzliche Angaben (Abschnitt VI.3) herangezogen werden, sind im Teilnahmeantrag zu nennen und dürfen während des Vergabeverfahrens nicht ausgetauscht werden. Ein Austausch der Mitarbeiter, welche zur Erreichung der Eignungsanforderungen herangezogen werden, ist während der gesamten Dauer der Leistungserbringung grundsätzlich nicht gestattet und nur aus zwingenden Gründen zulässig. Vor dem Austausch von den genannten Mitarbeitern ist die schriftliche Zustimmung des Auftraggebers einzuholen. Dem schriftlichen Antrag sind zudem sämtliche Eignungsnachweise/Verpflichtungserklärungen aus dem Vergabeverfahren für den jeweiligen Mitarbeiter beizulegen. Der Austausch ist nur gegen nach den Vorgaben der hiesigen Teilnahmebedingungen geeignete Mitarbeiter zulässig,

Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens 6 Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als 6 Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten.

Bei Abgabe eines Teilnahmeantrages oder Angebots, in Form einer Bietergemeinschaft, sollten sich die Bietergemeinschaften vorab im Vergabeportal der DB AG registrieren lassen. Die Teilnahme am Verfahren setzt die unveränderte Zusammensetzung der im Teilnehmerwettbewerb zugelassenen Bietergemeinschaften voraus.

Der Zusammenschluss der im Teilnehmerwettbewerb zugelassenen Einzelbieter zu Bietergemeinschaften ist zulässig.

Form der geforderten Erklärungen/Nachweise

Alle geforderten Erklärungen/Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert. Es ist ausschließlich das Dokument "02\_Teilnahmeantrag\_22FEI58302" zzgl. erforderlicher Anlagen zu verwenden.

Weiterführende Informationen sind dem Teilnahmeantrag 22FEI58302 zu entnehmen.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Postanschrift: Villemomblerstr. 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2, Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder auf elektronischem Weg bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 1 bis 3 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

10/05/2022